

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
I. Einleitung.....	11
1. Forschungsstand und Fragestellung	12
2. Das Ostheer und seine Akten	25
II. Die Vorbereitung des Vernichtungskrieges.....	52
1. Die Kriegsbereitschaft von Generalität und Truppe	52
2. Die Befehlslage: Der Komplex um den Kommissarbefehl	66
III. Die Weitergabe der Kommissarrichtlinien vor dem Feldzug	89
1. Grundlagen	89
2. Die Befehlsübermittlung	105
1. Heeresgruppenkommandos.....	105
2. Armeeoberkommandos	111
3. Panzergruppenkommandos.....	129
4. Generalkommandos	133
5. Divisionskommandos.....	138
6. Regimenter, Bataillone und Kompanien.....	146
3. Handlungsspielräume.....	159
1. Konformes Verhalten	159
2. Abweichendes Verhalten	172
IV. Der Kontext des Krieges: Blitzfeldzug und Vernichtungskampf 1941/42	202
1. Das Scheitern des Blitzkriegs.....	202
2. Die Barbarisierung des Krieges	226
1. Die gegenseitigen Gefangenenerschießungen	226
2. Die Verstetigung der Gewalteskalation	251
3. Die Wahrnehmung der Kriegswirklichkeit	275
1. Das Feindbild »Kommissar«	275
2. Die Kultivierung des Feindbilds	306
Exkurs: Ic-Dienst und Alltag im Vernichtungskrieg	318

V. Die Umsetzung der Kommissarrichtlinien während des Feldzugs	333
1. Grundlagen	333
1. Das Meldesystem	333
2. Die Vollzugsmeldungen	338
2. Dimensionen und Strukturen	358
1. Opferzahlen	358
2. Chronologie	367
3. Voraussetzungen	376
4. Tatorte	387
5. Brennpunkte	390
6. Basis	398
3. Relationen und Reaktionen	408
4. Handlungsspielräume	428
1. Konformes Verhalten	429
2. Abweichendes Verhalten	466
5. Motive	499
VI. Die Abkehr von der Vernichtungspolitik	526
VII. Der Kommissarbefehl: Mythos und Wirklichkeit – eine Bilanz	551
Anhang: Tafeln 1-11	569
Abkürzungsverzeichnis	630
Quellen- und Literaturverzeichnis	633
1. Archivalien	633
2. Gedruckte Quellen und Literatur	647
Personenregister	659
Register der Kommandobehörden und Verbände	661
Bildquellenverzeichnis	667